

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 36/001/2022

### **Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 02.06.2022**

<b>Zu Punkt 7:</b>	<b>Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis über die Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen für die Durchführung von Großraum- und Schwertransporten.</b>
--------------------	---

Herr Hanheide verweist auf die ausführliche Vorlage. Er teilt mit, dass davon auszugehen sei, dass der Kreis mit den Fallzahlen auch aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Bergischen-Kreis wieder auf das ursprüngliche Niveau kommen werde. Bisher sei die Aufgabenerledigung für den Rheinisch-Bergischen-Kreis im Rahmen der Amtshilfe erfolgt. Für die Zukunft solle dies über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung erfolgen.

Herr Hanheide ergänzt, dass der Fachausschuss des Rheinisch-Bergischen-Kreises der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bereits zugestimmt habe. Die Bezirksregierung habe in Aussicht gestellt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu genehmigen, wenn beide Kreistage diese beschließen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage als Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen im Bereich Großraum- und Schwertransporte mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### **Kreisausschuss am 13.06.2022**

<b>Zu Punkt 10:</b>	<b>Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis über die Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen für die Durchführung von Großraum- und Schwertransporten</b>
---------------------	--

Auf Nachfrage von KA Köster-Flashar informiert Herr Hanheide, dass es derzeit keine weiteren konkreten Interessenten gäbe. Zu Beginn habe man sehr offensiv geworben und zur Aufgabenerledigung das Instrument der Amtshilfe genutzt. Zukünftig habe dies jedoch im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zu erfolgen. Er ergänzt, dass – entgegen der Erwartungen – das Antragsvolumen im Kreis gestiegen sei. Somit habe der Kreis von der weiteren offensiven Werbung zunächst Abstand genommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag für den Kreistag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage als Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen im Bereich Großraum- und Schwertransporte mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Kreistag am 20.06.2022**

<b>Zu Punkt 10:</b>	<b>Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis über die Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen für die Durchführung von Großraum- und Schwertransporten</b>
---------------------	--

Herr Hanheide berichtet in Vertretung für den in der Sitzung nicht anwesenden Berichterstatter des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz – KA Brixius – über die Beratungsfolge der Vorlage.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage als Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen im Bereich Großraum- und Schwertransporte mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**